

# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

Dezember 2020, Januar und Februar 2021



# Wahrheit suchen



Jesus Christus spricht:  
**Seid**  
**barmherzig**  
**wie auch Euer**  
**Vater**  
**barmherzig**  
**ist.**  
Lukas 6,36

## „Anders Weihnachten feiern“

Das werden wir dieses Jahr vermutlich alle. Planen? Fehlanzeige. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, Heiligabend zu feiern, wo auch immer Sie sein werden, allein oder zu mehreren.

Mit Weihnachtsgeschichte, mit „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“. Alles, was Sie brauchen, finden Sie unter [www.ekiba.de/weihnachten2020](http://www.ekiba.de/weihnachten2020).



## **Wahrheit suchen!**

**„Du verhältst dich total unangemessen und hast mich verletzt!“ - „Das stimmt nicht, ich verhalte mich vollkommen normal! Wegen so etwas kannst du doch nicht gleich verletzt sein.“**

**In Konfliktgesprächen merken wir es immer wieder: Es gibt bei uns keine „einzige Wahrheit“! Je nach Prägung, Blickwinkel und Erfahrung hat jede Person eine „eigene Wahrheit“. Meistens gibt es kein richtig oder falsch, nicht nur eine mögliche Version. Damit ist alles subjektiv und letztlich instabil. Manchmal lässt einen das orientierungslos zurück.**

Bei Konflikten ist es sehr befreiend, wenn man eine gemeinsame Wahrheit findet. Eine Wahrheit, die alle als unumstößlich gesetzt anerkennen – sozusagen ein kleinster gemeinsamer Nenner, eine feste Basis. Wenn das gefunden wird, kann der Konflikt oft gelöst werden bzw. man kann auf dieser gemeinsam gefundenen Wahrheit eine neue Grundlage des Miteinanders schaffen.

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! (Joh. 14,6)

Was bedeutet es, wenn Jesus von sich behauptet, die Wahrheit zu sein?

- Jesus ist unumstößlich gesetzt. Wenn Jesus die Wahrheit ist, gelten alle Verhaltensweisen und Botschaften von ihm als unumstößlich: Dass er für uns gestorben ist, dass er wieder auferstanden ist, dass wir seine Vergebung

und Gnade erhalten und auch brauchen. Es gilt, dass wir in Gemeinschaft mit Gott leben sollen und dass wir Gott, uns selbst und unsere Nächsten lieben sollen. Das gilt!

- Jesus ist unser gemeinsamer Nenner, unsere feste Basis, auf der wir uns alle treffen können. Wir haben unterschiedliche Meinungen, Hintergründe und Prägungen. Das ist sehr gut, gewollt und bereichernd, führt aber auch schnell zu Gegensätzen und Auseinandersetzungen. Mit Jesus als gemeinsamer Wahrheit können wir trotz dieser Unterschiedlichkeiten miteinander und mit ihm gemeinsame und versöhnte Schritte gehen.

Wenn wir an Jesus glauben, dann kommen wir um seinen radikalen Absolutheitsanspruch nicht herum. Dann dürfen und müssen wir ihn als unseren gemeinsamen Nenner anerkennen, als unumstößlich gesetzt. Eine Befreiung und ein Anspruch zugleich.

Solch ein radikaler Absolutheitsanspruch passt eigentlich nicht mehr in unsere Zeit, Kultur und Gesellschaft, in der Toleranz und Vielseitigkeit – Gott sei Dank – wichtige Werte sind. Aber wenn wir Jesus und die genannten Botschaften anschauen, dann sind sie zeitlos, unsere Rettung, ein Schlüssel zum gelungenen gemeinsamen Miteinander und ermöglichen letztendlich erst Toleranz und Vielseitigkeit.

Ich wünsche uns allen, persönlich und als Gemeinschaft, dass wir Jesus als unsere Wahrheit erkennen und annehmen können.



Aus dem  
**KGR**

**Kirchengemeinderat**  
Graben-Neudorf

**Wir suchen die Wahrheit,  
finden wollen wir  
sie aber nur dort,  
wo es uns beliebt.**

Marie von Ebner-Eschenbach



Wie sehr würde das unsere Welt verändern - wir würden alle mit Gott in Gemeinschaft leben, in Liebe zu ihm, zu uns und zu allen Mitmenschen, es gäbe Versöhnung bei Konflikten trotz unterschiedlicher Meinungen und Weltanschauungen. Eine zu sozialromantische Vorstellung? Ich hoffe nicht und bete dafür - und bitte, dass Jesus sich uns allen zeigt, uns begegnet und wir ihn als die Wahrheit unseres Lebens und unserer Gemeinschaft sehen.

## **Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! (Jesus Christus)**

In diesem Sinne viel Freude beim Lesen dieser Schwerpunkte.

Ihr/Euer Felix Kappler (Vorsitzender CVJM  
Graben-Neudorf)

**Da sprach nun Jesus zu den Juden,  
die an ihn glaubten: Wenn ihr  
bleiben werdet an meinem Wort,  
so seid ihr wahrhaftig meine  
Jünger und werdet die  
Wahrheit erkennen, und  
die Wahrheit wird euch  
frei machen.**

Joh. 8, 31-32



*Liebe Gemeindeglieder,*

**diese Rubrik „Aus dem Kirchengeräteverein“ soll darüber informieren, womit wir uns im Ältestenkreis derzeit beschäftigen und was uns Hauptamtlichen und Ältesten wichtig ist.**

Im letzten Heft konnten wir dankbar anmerken, dass langsam wieder Leben in unser neu renoviertes Henhöferhaus und ins Hebelhaus einzieht. Viel Mühe haben sich die Gruppen und Kreise gemacht, um alle Hygiene-Vorgaben zu erfüllen und sicher unter Einhaltung der Schutzkonzepte zusammenkommen zu können.

**Nach den neuen Regeln mussten wir aber die Gemeindehäuser wieder für alle Veranstaltungen mit Ausnahme von Gebetskreisen schließen.** Die Gottesdienste in der Kirche, die Übertragung ins Henhöferhaus sowie die dafür notwendigen Vorbereitungstreffen der Mitarbeiter bleiben erlaubt. Die Beachtung aller gültigen Hygienevorschriften ist dabei Grundvoraussetzung und selbstverständlich.

Auf Wunsch vieler, vor allem älterer Gemeindeglieder, werden die Gottesdienste wieder live übertragen, so dass Sie auch daheim die Gottesdienste aus unserer Kirche miterleben können. **Wir danken dem Technikteam, das uns diese Möglichkeit eröffnet.**

Zur Zeit planen wir die Gottesdienste, die an Weihnachten stattfinden sollen. Erfahrungsgemäß kommen viele Menschen



**Kirchengemeinderat**  
Graben-Neudorf

Aus dem  
**KGR**

in die Weihnachtsgottesdienste. Die Kirche wäre unter jetzigen Bedingungen dafür viel zu klein. Deshalb haben wir ein Team gebildet, das Konzepte erstellt, wie wir in diesem Jahr **Weihnachten** feiern können. Ich bin positiv überrascht, wieviel Kreativität diese Krise in unserer Gemeinde freisetzt. Der Wunsch, Weihnachten auch 2020 als Fest in der Gemeinde zu feiern, ist sehr stark. Es gibt bereits einige gute Ideen, z.B. Gottesdienste unter freiem Himmel hinter unserer Kirche. Auch für das Krippenspiel wurden schon erste Konzepte entwickelt.

**Am 9. November 2020 haben wir die erste Gruppe der 2020er Konfirmanden eingegesegnet.** Lydia Seitz und Denis Pelzer gestalteten den Konfirmationsgottesdienst auch mit neuen Elementen, die von den Konfirmanden und vielen Eltern als sehr ansprechend empfunden wurden.

**Am 06.10.2020 fanden die Wahlen zum neuen Vorstand des Diakonievereins Graben-Neudorf / Dettenheim e.V. statt.** Als neuer erster Vorstand wurde Herr Dr. Rainer Oberacker von der Evangelischen Kirchengemeinde Liedolsheim, als zweiter Vorstand Dagmar Zimmermann aus unserer Gemeinde gewählt. Beide Wahlen erfolgten einstimmig. Wir wünschen beiden für diese verantwortungsvolle Aufgabe Gottes Segen. Zweck des Diakonievereins ist die Förderung der diakonischen Aufgaben der evangelischen und katholischen Kirche, insbesondere durch Seelsorgedienst an Kranken und sonstigen Hilfsbedürftigen, die

Initiierung, Organisation und Durchführung von Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst und wohltätigen Veranstaltungen sowie die Unterstützung und Förderung eigener diakonischer Dienste der Mitglieder, insbesondere der Diakonievereine der Mitgliedsgemeinden.

Frau Faust bedankte sich im Namen der beteiligten Kirchengemeinden bei den beiden Vorständen, Herrn Boden und Herrn Bachert, für die jahrelange engagierte ehrenamtliche Arbeit. Dank ging auch an die ehemaligen Vorstandsmitglieder Ulrike Stöckl und Thimo Schmidt sowie an Helga Bickel, sie ist seit August 2013 im Amt und jetzt für den Diakonieverein tätig.

Die vier ehemaligen Vorstände und Helga Bickel haben eine Erfolgsgeschichte geschrieben und sich sehr in die Arbeit der Sozialstation eingebracht. Der erfolgreiche Abschluss der Fusionsgespräche ist ihnen in hohem Maße zu verdanken.

**Für die zu bewältigenden Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir immer wieder Gottes Hilfe, und wir bitten um Ihre Fürbitte für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Kirchengemeinderat.**

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie trotz allem gesund und fröhlich bleiben.**

Für den Kirchengemeinderat  
Hubertus Winter

## Spenden- Aktionen



Wort des Landesbischofs zur  
62. Aktion „Brot für die Welt“  
2020/2021

### „Kindern Zukunft schenken.“

Sie ist elf Jahre alt und lebt auf der philippinischen Insel Negros. Rowena Pama liebt es, zu schaukeln und zu toben, aber sie hat Sorgen wie eine Erwachsene. Ihr Vater jobbt als Tagelöhner; aber das reicht nicht für die Familie. Findet ihre Mutter Arbeit, zu der sie die kleinen Geschwister mitnehmen kann, kann Rowena in die Schule gehen; wenn nicht, muss sie zu Hause bleiben und auf die beiden aufpassen. Das passiert oft; deshalb hat sie Angst, dass sie die Schule nicht schafft und ihr Traum platzt: Sie will Lehrerin werden. Mit „Brot für die Welt“ helfen wir Rowena ihren Traum zu verwirklichen. Unsere philippinische Partner-Organisation Quidan Kaisahan setzt sich dafür ein, dass ihre Eltern eine gute Arbeit finden und einen fairen Lohn erhalten. Dann können die Eltern die Stifte, Hefte und Bücher kaufen, die Rowena und ihre Geschwister für die Schule brauchen. Dann kann Rowena sich später als Lehrerin für ihr Land und die nächste Generation engagieren. Helfen Sie mit, dass Rowenas Traum Wirklichkeit wird!

### **Stärken Sie mit Ihrer Spende die Hoffnungen der Kinder dieser Erde!**

Ihr Jochen Cornelius-Bundschuh  
(Landesbischof)

Mehr Informationen unter: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de); [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)  
[verbacher@diakonie-baden.de](mailto:verbacher@diakonie-baden.de)

Wie jedes Jahr bekommen Sie die „Brot für die Welt“-Tütchen mit dem Gemeindebrief. Sie können Ihre Spende aber auch gezielt an „Hilfe für Brüder international“ weitergeben, entweder in einem Extra-Umschlag oder indem Sie es auf dem Spendetütchen vermerken.



**Christliche Fachkräfte** International



**Hilfe für Brüder** International

- Praktisch helfen durch Aktionen der einheimischen Christen vor Ort.
- Mut machen zur Selbsthilfe – Wir stärken bewährte Eigeninitiativen und bauen sie aus.
- Alle Hilfen über vertrauenswürdige Partner weiterleiten.
- Menschen brauchen das Evangelium von Jesus, weil der Mensch nicht vom Brot allein lebt.
- Wort und Tat zusammenlassen – Nothilfe und Seelsorge, Diakonie und Mission werden bei unseren Projekten nicht auseinandergerissen. In Hunger und Elend, Armut und Krankheit soll alle Hilfe Zeugnis der Liebe Jesu sein.
- Besonders die bedrängten und verfolgten Christen stärken.

Hilfe für Brüder International  
Schickstraße 2, 70182 Stuttgart  
Telefon: +49 711 21021 0  
Telefax: +49 711 21021 23  
eMail: [hfbf@gottes-liebe-weltweit.de](mailto:hfbf@gottes-liebe-weltweit.de)  
Facebook: [www.facebook.com/hilfuebrueder](http://www.facebook.com/hilfuebrueder)

# Konfirmanden 2020/21



Unsere  
Konfirmanden

## Konfirmanden des Jahrgangs 2020/21:



Bromen, Noah  
Hauf, Lukas  
Herberger, Marius  
Herlan, Max  
Hesse, Pascal  
Kammerer, Michael  
Krüger, Rene  
Kruse, David  
Notheis, Yannick  
Reinhard, Joel  
Schindler, Noel  
Scholl, Kevin

Siegler, Jakob  
Steinke, Adrian  
Wagler, Elias  
Weick, Frederik  
Weick, Lenny  
Werner, Maximilian  
Blümcke, Luise  
Freisinger, Hannah  
Fromm, Mia  
Rödder, Carolina  
Seitz, Amy  
Weishäupl, Kiona

*Ich bin der Weinstock,  
ihr seid die Reben.*

*Wer mit mir verbunden bleibt  
so wie ich mit ihm,  
bringt reiche Frucht.  
Joh. 15, 5*

Jesus der wahre Weinstock, das war der Bibeltext über den Uwe Stefan am 25. Oktober gepredigt hat. Für diesen Gottesdienst war auch die Vorstellung unserer neuen Konfirmanden geplant, die am 7. Oktober mit dem Unterricht gestartet sind.

Unsere 6 Konfirmandinnen und 18 Konfirmanden hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, was sie außer ihrem Namen bei der Vorstellung noch sagen wollten zu der Frage, was ihnen im Leben wichtig ist. Doch nachdem die Fallzahlen der Pandemie sprunghaft in die Höhe gingen, konnten wir die Vorstellung nicht wie geplant im Präsenz-Gottesdienst durchführen. Das wäre mit der neuen Pandemiestufe nicht verantwortbar gewesen. Stattdessen haben wir spontan



Einige unserer Konfi-Mitarbeiter

Erst im Glauben erkenne  
ich die Wahrheit.

Dietrich Bonhoeffer



mit unseren Konfirmand\*innen einen kleinen Videoclip gedreht. Damit Sie unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennen lernen, heute hier schon mal unser Gruppenbild. Den Videoclip werden wir Ihnen gerne vor den **LIVE-** und **@home-**Gottesdiensten zeigen. Ganz deutlich wurde in dem, was die Jugendlichen für ihre Vorstellung überlegt hatten, dass ihre Familien einen ganz hohen Stellenwert haben. Was ihnen ansonsten noch wichtig ist, welche Hobbys sie haben und was sich unsere Konfirmand\*innen für ihre Konfizeit wünschen, erfahren Sie an unserer „Konfi Wand“ hinten in der Kirche. Herzliche Einladung dort vorbei zu schauen!

Bitte begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und unser Mitarbeiterteam mit Ihren Gebeten. Wir freuen uns sehr, dass Jugendliche und junge Erwachsene bereit sind, als Mitarbeiter neben den Anforderungen von Schule oder Ausbildung/Beruf Zeit und Kraft für die Konfirmandenarbeit zu investieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zudem mit unseren Konfirmand\*innen über ihre Fragen ins Gespräch kommen.

Einige dieser Fragen, die die Jugendlichen formuliert haben, möchten wir Ihnen hier mitteilen:

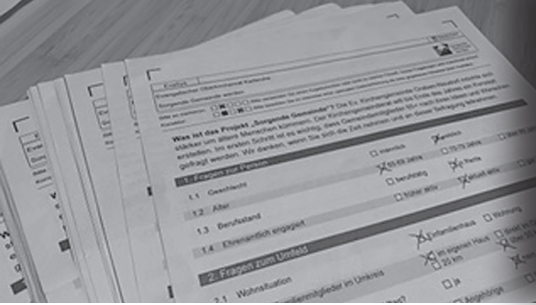
- Gott, wie hast du die Welt erschaffen – wie entstand das Leben?
- Gott, wie siehst du mich als Mensch – gut ? böse?
- Hallo Jesus, ich wollte dich fragen, wie es so im Himmel aussieht

- Was passiert nach dem Tod?
- Wie wird sich die Welt in den nächsten 4000 Jahren weiterentwickeln?
- Jesus, warum bist du ausgerechnet bei mir – wirst du bleiben?
- Bessere ich mich irgendwann?
- Kannst du Leute, die im Grab sind, heilen?
- Jesus, wann kommst du nochmal auf die Erde?
- Was ist mit der Welt? Schaffen wir/die Menschen es jemals umweltfreundlicher zu sein?
- Jesus, wer bist du?
- War Jesus von Geburt an bei mir oder muss ich ihn erst finden?
- Denkt Jesus, dass ich stark genug glaube?
- Warum sterben manche Menschen so früh?
- Wie bist du Jesus wieder auferstanden?

....

**Sie merken, unsere Jugendlichen machen sich viele Gedanken über den Glauben, über das Leben und den Tod. Gemeinsam wollen wir in der Konfizeit nach Antworten suchen. Was würden Sie antworten? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre persönlichen Antworten auf die ein oder andere Frage, die Sie auch beschäftigt, formulieren und uns schreiben und die Briefe im Pfarramt einwerfen würden. Gerne geben wir auch Ihre Gedanken und persönlichen Glaubens- und Lebenserfahrungen an die Konfirmanden weiter.**

Lydia Seitz, Gemeindediakonin  
Denis Pelzer, CVJM-Jugendreferent  
und Teamer



## Neues Projekt

### „Sorgende Gemeinde“

**„Sorgende Gemeinde“ – so der Titel eines neuen Projektes, das der Kirchengemeinderat im Frühjahr angestoßen hat. Der Kirchengemeinderat möchte gemeinsam mit anderen Organisationen und Personen der Frage nachgehen, wie aus der Gemeinde eine „sorgende Gemeinde“ werden kann. Es geht darum, ältere Menschen verstärkt in das Visier zu nehmen. Gerade in den letzten Monaten ist aufgrund der Corona-Pandemie deutlich spürbar gewesen, dass eine Teilhabe am Gemeindeleben deutlich erschwert worden ist.**

Fördergelder aus dem Förderprogramm „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Sozialministerium Baden-Württemberg haben es ermöglicht, die Konzeption mit externer Unterstützung in Angriff zu nehmen. In dieser Konzeption sollen gemeinsam mit allen Beteiligten Ideen für eine „fürsorgende Gemeinschaft“ entwickelt werden.

Viele Chancen sind vorhanden: das neu umgebaute Henhöferhaus könnte sich stärker als Anlaufstelle öffnen; Es gibt bereits viele einzelne Initiativen, die in Graben-Neudorf angestoßen sind; die Gemeinde verfügt in Kooperation mit dem CVJM über eine unglaublich lebendige Jugendarbeit.

Bürgermeister Eheim zum Vorhaben der Gemeinde: „Ich freue mich, dass der neu

gewählte Kirchengemeinderat direkt am Anfang der Amtsperiode ein solch wichtiges und zukunftsorientiertes Thema auf die Agenda genommen hat.“

Zur Erstellung des Konzeptes waren verschiedene Workshops angedacht, die aber alle in dieser Form nicht durchgeführt werden konnten. Das Projektteam führte dann ca. 30 Einzelgespräche mit Menschen aus Politik, Vereinen, Wirtschaft und verschiedenen sozialen Einrichtungen. Im zweiten Schritt wurde dann an knapp 1.000 Gemeindemitglieder über 65 per Post ein Fragebogen verschickt.

Ziel des Projektteams: ermitteln, wie die Situation der Gemeindemitglieder über 65 Jahre ist und welche Wünsche und Bedürfnisse sie haben. Zahlreiche Gemeindemitglieder nahmen teil und gaben Auskunft über ihre Situation. Diese Daten fließen, ebenso wie die Ergebnisse der Einzelinterviews, in ein Gesamtkonzept ein, das gegen Ende des Jahres fertig gestellt ist.

**Jesus spricht zu ihm:  
Ich bin der Weg und die  
Wahrheit und das Leben;  
niemand kommt zum  
Vater denn durch mich.**

Joh. 14, 6





Der Wein ist stark,  
der König ist stärker,  
die Weiber noch stärker,  
die Wahrheit  
am allerstärksten.

Martin Luther



## Offener Bibelgesprächs- kreis – für alle offen!

Der Bibelgesprächskreis  
ist für alle, die



- die Bibel besser kennen lernen wollen
- sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit Anderen austauschen
- Fragen haben
- nur mal rein schnuppern möchten
- von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- mehr über Jesus Christus erfahren wollen

Dienstags, 14-tägig um 20.00 Uhr im  
Henhöferhaus

**Nächste Termine: über das Mitteilungsblatt  
oder die Homepage der Kirchengemeinde.**

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 07255-5981  
oder per e-mail: berndmetzger@t-online.de

## Offene Kirche

Unsere Kirche ist bis Mitte März wieder  
geschlossen. Wenn Sie in die Kirche  
möchten, klingeln Sie bitte während der  
Bürozeiten im ev. Pfarramt, Sie erhalten  
dann einen Schlüssel.

*„Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer  
angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel  
irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und  
Stille finden sollt.“ (Johannes Chrysostomos)*

## EVANGELISCHER KIRCHENCHOR GRABEN-NEUDORF



Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs!  
Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen  
zu den Probeterminen gerne vorbeikommen  
und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich  
willkommen.

**Probe immer freitags 19.30 Uhr im  
Großen Saal des Henhöferhauses**

Kontakt: Cornelia Herbster, Tel. 4723

## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige und Angehörige)



Kontakt:

Armin Fetzner, Taunusstr. 8, Tel. 07255/4412

## Gottesdienste der Ev.

Kirchengemeinde im  
Seniorenzentrum Rheinaue



Die Gottesdienste, jeweils dienstags 14-tägig,  
finden zur Zeit **nur intern auf den einzelnen  
Stationen des Seniorenheims statt.** Das  
Team um Prädikant Uwe Stefan gestaltet die  
Termine.

Die zur Wahrheit  
wandern,  
wandern allein.

Christian Morgenstern



# Gruppen, Kreise, Angebote



KURZ  
INFOS

## Männervesper

Eine Initiative von CVJM  
und Ev. Kirchengemeinde  
Graben-Neudorf.



Alle Männer sind herzlich  
eingeladen! Unsere Abende beginnen mit  
einem zünftigen Vesper, zu dem jeder  
etwas beisteuern kann. Anschließend  
befassen wir uns mit aktuellen christlichen  
und gesellschaftlichen Themen, häufig mit  
Referenten. Für persönliche Gespräche in  
geselliger Runde bleibt genügend Zeit.  
Wenn nicht anders veröffentlicht, treffen wir  
uns um 20.00 Uhr im Männervesperkeller,  
Hauptstr. 4 (Unter dem Fabrikgebäude der  
Fa. Seipel).

Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche  
Einladung zu unseren Treffen per e-mail oder  
als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer  
Mitarbeiter an!

**Termine bitte dem Mitteilungsblatt der  
Gemeinde entnehmen!**

Team:

Ralf Hacker Tel: 07255/9000811

Rolf Demuth Tel: 07255/90861

Matthias Gammel Tel: 07255/765260

Michael Süß Tel: 07255/6681

## @home-Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottes-  
dienst einmal im Monat sonntags  
um 11.00 Uhr, während der  
Coronazeit in der Evangelischen Kirche.



Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste  
mit neuen Liedern und Gebeten, musikalisch  
unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band.

**Termine: 29. November / 31. Januar 2021  
/ 28. Februar 2021 / 28. März**

## Männerkreis 60+

Einmal monatlich, in  
der Regel am vierten  
Montag jedes Monats,  
findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab  
60 Jahren im Henhöferhauses statt.



Die Abende auf christlich-evangelischer Grund-  
lage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche  
und heimatkundliche Themen auf dem Pro-  
gramm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche  
und Geselligkeit.

**Termine entnehmen Sie bitte dem  
Mitteilungsblatt der Gemeinde!**

Das Männerkreis-Team: Manfred Fitterer,  
Tel. 721450 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 /  
Alfred Metzger, Tel. 9793 und Bernd Metzger,  
Tel. 5981.

## LIVE-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst  
einmal im Monat mit  
Themenpredigt, Anspiel  
und neuen Liedern.



Beginn jeweils um 10.00 Uhr, während der  
Coronazeit in der Ev. Kirche in Graben.  
Für Kinder ist zeitgleich „Kiki“ und Kinder-  
gottesdienst im Henhöfer-Gemeindehaus  
**Nächste Termine: 13. Dezember 2020 /  
17. Januar 2021 / 14. Februar 2021**

Eine halbe Wahrheit  
ist nie die Hälfte einer  
ganzen.

Karl Heinrich Waagerl  
(österreichischer Schriftsteller)





Darum legt die Lüge ab  
und redet die Wahrheit,  
ein jeder mit seinem  
Nächsten, weil wir unter-  
einander Glieder sind.

Epheser 4, 25



## Allianz Gebetsabende 2021

Die evang. Allianz lädt vom 10. bis 17. Januar zur jährlichen Allianz-Gebetwoche ein. Im Jubiläumsjahr 2021 steht die Gebetswoche unter dem Thema: „Lebenselixier Bibel“. Seit 175 Jahren gibt die Evang. Allianz Bibeltexte, Impulse und Andachten für Gemeinden als Leitfaden für die Gebetstreffen aus. In den vergangenen Jahren gab es hierzu in unserer Gemeinde drei Abende mit unterschiedlichen Angeboten.

Das Team der Gebetswoche wird im Januar das Thema aufgreifen und unter den aktuellen Bedingungen Angebote erarbeiten. Zusätzlich wird das Begleitheft der ev. Allianz von uns bereitgestellt und an interessierte Gemeindemitglieder ausgegeben. Das Heft kann auch als Vorlage zur Gestaltung von Gruppen und Kreisen eingesetzt werden. Bitte informieren Sie sich aktuell über unsere Homepage und das Mitteilungsblatt der Gemeinde.

## Ökumenisches Hausgebet im Advent 7. Dezember 2020

Unter dem Thema: „Kind oder König“ laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg am Montag, dem 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr ein zum Ökumenischen Hausgebet im Advent.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollen wir dazu einladen – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygieneregeln. Ein Begleitheft mit Texten,

Liedern und Gebeten, welches Sie über das ev. Pfarramt erhalten, gibt Vorschläge zur Gestaltung des privaten Hausgebets in der Familie. Bitte melden Sie sich, wir lassen Ihnen gerne ein Heft zukommen.

## Winterspielplatz

Gerne würden wir wieder in bekannter und bewährter Weise unseren Winterspielplatz mit Spielmöglichkeiten für Kinder anbieten und mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Da dies pandemiebedingt momentan nicht möglich ist, möchten wir Ihnen „Winterspielplatz to go“ anbieten. An den genannten Terminen stehen Mitarbeiter\*innen am Hebelhaus mit Familienüberwachungsstützen bereit, die Sie für sich und Ihre Familie abholen und mit nach Hause nehmen dürfen. Jedes Mal finden Sie darin neue Ideen für einen Nachmittag mit Ihren Kindern (z.B. Geschichten, Experimente, Bastelideen etc.)

**Donnerstags, von 14.30 – 15.30 Uhr  
vor dem Hebelhaus in Neudorf (Hebelstr. 1)**

26. November, 10. Dezember, 14. Januar, 11.  
Februar, 11. März

2021 werden wir unseren Winterspielplatz verlängern: Am 15. April und 20. Mai hoffen wir, dass wir uns wieder gemeinsam treffen können – auf dem Außengelände des Hebelhauses. Bitte merken Sie sich diese Termine vor! Näheres geben wir über das Ortsblatt bekannt.

Begegnungszentrum  
Hebelhaus



# Gottesdienste Dezember 2020 bis Februar 2021

Die Homepage der Kirchengemeinde finden Sie unter <https://www.ev-gn.de/>

Alle vergangenen Gottesdienst-Videos bis 13.09.2020 finden Sie auch auf unserer Homepage, wenn Sie weiter klicken auf den Reiter „Gottesdienste“

(<https://www.ev-gn.de/artikel/gottesdienste.htm>) oder auf dem

YouTube-Kanal der Kirchengemeinde:

<https://www.youtube.com/c/EvangelischeKirchengemeindeGrabenNeudorf>

## Unsere Gottesdienste

- |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>29.11. 1. Advent</b>            | 11.00 Uhr <i>@home</i> -Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>06.12. 2. Advent</b>            | 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan M. Reppenhagen)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                    |
| <b>13.12. 3. Advent</b>            | 10.00 Uhr <b>LIVE</b> -Gottesdienst (Diak. L. Seitz)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                             |
| <b>20.12. 4. Advent</b>            | 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan M. Reppenhagen)                                                                                                                                                                                                               |
| <b>24.12. Heilig Abend</b>         | <b>Weihnachtliches Krippenspiel</b> mobil an drei Plätzen<br>in der Gemeinde, Uhrzeiten und nähere Infos werden noch bekannt gegeben<br>16.30 Uhr <b>Christvesper</b> mit Posaunenchor (Platz hinter der Ev. Kirche)<br>23.00 Uhr <b>Christmette</b> (CVJM) |
| <b>25.12. 1. Christtag</b>         | 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. G. Waskow)                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>26.12. 2. Christtag</b>         | <i>kein Gottesdienst</i>                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>27.12. 1. n. d. Christfest</b>  | 10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. D. Zimmermann)                                                                                                                                                                                                                |
| <b>31.12. Silvester</b>            | 15.30 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b> (Präd. P. Reinhard)<br>17.30 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b> (Präd. P. Reinhard)                                                                                                                            |
| <b>03.01. 2. n. d. Christfest</b>  | 10.00 Uhr Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>10.01. 1. n. Epiphania</b>      | 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i. R. W. Brjanzew)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                 |
| <b>17.01. 2. n. Epiphania</b>      | 10.00 Uhr <b>LIVE</b> -Gottesdienst<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                              |
| <b>24.01. 3. n. Epiphania</b>      | 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Berggötz)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                           |
| <b>31.01. Letzter n. Epiphania</b> | 11.00 Uhr <i>@home</i> -Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>07.02. Sexagesimä</b>           | 10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Schlittenh.)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                       |
| <b>14.02. Estomihi</b>             | 10.00 Uhr <b>LIVE</b> -Gottesdienst<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                              |
| <b>21.02. Invokavit</b>            | 10.00 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. Barié)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                                                       |
| <b>28.02. Reminiszere</b>          | 11.00 Uhr <i>@home</i> -Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>07.03. Okuli</b>                | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation (Diak. Lydia Seitz)<br>10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst                                                                                                                                             |
| <b>14.03. Lätare</b>               | 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Lydia Seitz)<br>mit Albert-Schweitzer-Kindergarten                                                                                                                                                                 |



Alle Gottesdienste, einschl. **LIVE**., *@home* finden in der Ev. Kirche statt!

**Den Gottesdienst an Heilig Abend**, 16.30 Uhr, möchten wir mit Ihnen auf dem Platz hinter der Ev. Kirche feiern. Er wird ca. 30 Minuten dauern. Falls Ihnen das lange Stehen Probleme bereitet, dürfen Sie gerne einen Klappstuhl oder Hocker mitbringen.

# Die Frauenkreise

## Die Frauenkreise unserer Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf stellen sich vor:



- ... dem Alltagstrott entkommen
- ... in der Gemeinschaft mit Frauen ankommen
- ... etwas von Gott mitbekommen
- ... fühlt euch herzlich willkommen!

**Lila Pause** - Der Kreis für junge (und junggebliebene) Frauen ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Der Kreis wurde 2014 gegründet, um nach dem Vorbild des „Lichtblick“ auch den jüngeren Frauen einen gemeinsamen Ort des Austauschs und Auftankens anzubieten. Wir sind dabei jederzeit offen für neue Gesichter. Unser Programm ist bunt gemischt. Wir suchen **Referenten** zu Themen, die uns nahegehen und beschäftigen. Oder **basteln** auch mal was in geselliger Runde. Neben den etwa acht festen Mittwochabenden pro Jahr bieten wir unter dem Namen „Lila Pause Outside“ unregelmäßig **besondere Events** an, wie beispielsweise im letzten Jahr einen Konzertabend auf dem Plätzle. Die schönsten Pausen sind lila - du bist herzlich

willkommen! Wir treffen uns mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus.

**Die nächsten geplanten Termine:**  
20.01.2021 / 10.03. / 21.04.

Über unsere Themen und Referenten kann man sich vorab im Mitteilungsblatt informieren oder sich für die Infomail anmelden. Bei Interesse könnt ihr euch hier melden: [lilapause2014@gmail.com](mailto:lilapause2014@gmail.com)

## Truth Seekers

Seit November 2018 treffen wir uns jeden **Mittwoch** zu unserem ökumenischen **Frauenbibelkreis**. Wir, das sind ca. **15 Frauen zwischen 40 und 74 Jahren aus Graben, Neudorf und Rußheim**.

Zur Zeit lesen wir das Markus Evangelium. Dabei vertrauen wir darauf, dass Gottes Wort lebendig ist und er sich uns mit all seiner befreienden Wahrheit in seinem Wort offenbart. Dazu hat er uns den heiligen Geist als Wegweiser zur Seite gestellt, wir müssen das nicht aus unserer Kraft heraus tun:

*„Wir haben aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott stammt, damit wir das erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist.“*  
1 Korinther 2, 12

Das große Geschenk der Liebe unseres Herrn, lässt uns ihn mit all unserer Sehnsucht suchen, denn er ist die Wahrheit, die uns frei macht (Johannes 8,32).

**Truth Seekers** das bedeutet eine Oase



# stellen sich vor!

Vorstellung  
Frauenkreise

zu haben, ein Innehalten im Alltag und eine Gemeinschaft zu erfahren, in deren Mittelpunkt Jesus Christus steht. Deshalb ist uns auch das gemeinsame Gebet wichtig, das uns auch durch Schwierigkeiten hindurchträgt.

Auch wenn unsere Treffen jede Woche stattfinden, so ist eine wöchentliche Teilnahme nicht verpflichtend. Auch Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung.

**Truth seekers**, das ist für uns das Entdecken neuer Aspekte und der Austausch über unterschiedliche Sichtweisen unseres Glaubens. Wir sind alle gemeinsam auf dem Weg in die Wahrheit hinein zu leben, uns nach unserem Gott auszurichten und ihn auch in den kleinen Dingen des Alltags zu entdecken.

2019 haben wir zum Beispiel zusammen Pizza gegessen, gemeinsam gefrühstückt, eine gemeinsame Wochenendfreizeit auf dem Dobel durchgeführt und im Februar 2019 hatten wir Besuch von der Leiterin der Truth seekers in Greenville, South Carolina, Kelli Sasser.

Dieses Jahr mussten unsere gemeinsamen Aktivitäten außerhalb unserer Bibellese-Treffen coronabedingt leider entfallen.

**Doch das holen wir 2021 nach. Wir freuen uns auf dich!**

Wenn Treffen wieder möglich sind: Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Kleiner Saal, Henhöferhaus Graben

Kontakt: Simone Schöning (Tel.: 07255 – 900182)

## Lichtblick

Wir, das sind Ute Wabersich, Annette Höffele, Simone Jäckle, Uta Zimmermann und Steffi Dillmann, vom Frauenkreis Lichtblick möchten unseren Kreis hier kurz vorstellen: Wie der Name schon vermuten lässt, sind wir ein Kreis, der sich ausschließlich an Frauen richtet. Wir sind offen für jedes Alter und freuen uns über jedes neue Gesicht.

Wir treffen uns normalerweise 14-tägig immer donnerstags um 20 Uhr im kleinen Saal im Henhöferhaus in Graben. Durch die Corona-Pandemie mussten wir den Termin leider auf 1x im Monat reduzieren. Die Treffen finden aktuell im großen Saal statt.

Von den Themen her sind wir sehr vielfältig. Wir beschäftigen uns mit biblischen Themen, Glaubensfragen, aber auch Biografien sowie Kreativ- und Lobpreis-Abende dürfen nicht fehlen.

Es ist also für jede etwas dabei ... daher zögere nicht und komm vorbei. Wir freuen uns auf dich! Dein Lichtblick-Team

P.S. Es steht noch nicht fest, wann wir uns wieder treffen können. Bei Fragen melde dich bitte per E-Mail unter: [lichtblick-team@gmx.de](mailto:lichtblick-team@gmx.de) oder telefonisch unter: 718262.

**Geplante Termine: 28.01., 25.02., 25.03.**



## Liebe CVJMer und Freunde des CVJM,

in den letzten Jahren stand zu diesem Zeitpunkt in den Schwerpunkten ein Rückblick auf die MAK-Freizeit. Leider ist auch diese coronabedingt ausgefallen. Daher stellt sich die Frage, wie der Vorstandsgruß gefüllt werden kann...

... Und damit sind wir schon mittendrin in einer der Corona-Kernfragen: Wie füllen wir die Dinge, die coronabedingt ausfallen? Oder andersrum: Wie füllen wir den Freiraum, der durch die gestrichenen Aktivitäten entstanden ist?

Es gibt viele Möglichkeiten, aber eine ist eine der grundlegendsten:

*Jesus sagt: Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht. (Johannes 15,5)*

Lasst uns daher den Freiraum nutzen, um ganz neu zu überlegen, ob wir in Jesus sind bzw. wie wir in Jesus bleiben können. Ist mein Leben mit Jesus verknüpft? Wie stark bin ich im Kontakt mit ihm? Habe ich Sehnsucht nach einer Einheit mit ihm? Die Antwort und Umsetzung ist individuell unterschiedlich und wir müssen uns persönlich selbst auf den Weg machen. Lass dich auf diese Frage ein und suche deine Antwort dafür.

Was ist die Folge für diese Einheit zwischen Jesus und uns? Dann „trägt er reiche Frucht.“ Wenn diese Einheit besteht, dann entsteht daraus etwas. Wir selbst leben dann

in unserer von Gott gewollten Bestimmung und die Frucht, die daraus entsteht, ist für andere gut und wird unseren CVJM, Graben-Neudorf und die Welt verändern.

Lebensgrundlegend, spannend und lohnenswert! Lasst uns daher den coronazerzwungenen Freiraum nutzen, um die Einheit mit Jesus zu suchen - dann können wir gespannt sein, welche Frucht daraus entstehen wird. Und dann wird aus dieser ungewöhnlichen Zeit eine segensreiche Zeit.

In Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen und hoffentlich bald mögliche Gemeinschaftsaktionen.

Im Namen des Vorstandes, Euer Felix Kappler

P.S. Auch in diesem speziellen Jahr möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die mit uns unterwegs waren - sei es im Gebet oder durch sonstiges Engagement. Wir sind immer wieder überwältigt und äußerst dankbar dafür. Danke für alle Verbundenheit, Gebete und jeden Einsatz.

Felix Kappler, CVJM Vorstand

**Wir brauchen und wir haben  
die Kraft, der Wahrheit,  
so gut wir es können,  
ins Auge zu sehen,  
ohne Beschönigung  
und ohne Einseitigkeit.**

Richard von Weizsäcker



Es gibt Menschen, die sich immer angegriffen fühlen, wenn jemand eine Wahrheit ausspricht.

Christian Morgenstern



CVJM

CVJM-  
Seiten

## Was war los im CVJM?

Liebe CVJMer\*Innen und Freunde des CVJM, ein Jahr wie dieses haben wir noch nicht erlebt. Nachdem wir im vergangenen Jahr das große Jubiläum des weltweiten CVJM feiern konnten und dieses Jahr 125 Jahre CVJM Baden begehen wollten, kam doch alles anders, indem wir im März so gewaltig und kurzfristig auf die sprichwörtliche Bremse treten mussten und wir sämtliche Gruppen und Kreise, Aktionen und Events abgesagt haben.

### Neustart – oder nicht

Mit Beginn des neuen Schuljahres kam dann der behutsame Neustart. Alle Aktivitäten sollten wieder zu den gewohnten Zeiten stattfinden, wenn auch teilweise mit geringen Startschwierigkeiten. Es mussten doch schließlich Vorsichtsmaßnahmen und Hygieneregeln eingehalten werden. Für die Kirche und die Gemeindehäuser waren Hygiene- und Abstandsregeln ausgearbeitet worden, die ernsthaft eingehalten wurden. Hauptgottesdienste, der @home und der LIVE wurden in der Kirche gefeiert, weil dort einfach am meisten Platz war. Die jeweiligen Musikgruppen konnten wieder in voller Besetzung mehrstimmig singen. Jede zweite Bankreihe wurde „abgesperrt“ und ausgeklügelte Plätze für Familien, Paare und Einzelpersonen ausgewiesen. Bald schon kam ein Verbot des Gemeindegesangs auch mit

Maske dazu, aber bei den stark verkürzten Gottesdiensten kam man doch irgendwie zusammen, hatte Gemeinschaft, wenn auch in seltsamer Atmosphäre. Das gleiche galt natürlich auch für alle CVJM Gruppen, die unter Einschränkungen wieder losgelaufen waren.

Kurz vor Redaktionsschluss dieses Heftes trifft uns dann der bundesweite begrenzte Lockdown, der unsere Gruppen wieder lähmt und womöglich auch die Gottesdienste wieder einschränken kann.

Eine Unsicherheit macht sich wieder breit, aber in Kirchengemeinde und CVJM will natürlich niemand eine Verbreitung des Corona-Virus in unseren Räumen riskieren. Nach wenigen Wochen der teilweisen Freizügigkeit nehmen wir wieder „den Riemen von der Orgel“ und schauen gespannt, was passiert.

Viele unter uns sahen schon gespannt dem 125. Jubiläum des CVJM Landesverbandes Baden entgegen, das am 3. Oktober festlich begangen werden sollte. Doch auch dieses Großereignis im Europapark Rust wurde abgesagt und aktuell auf den 3. Oktober 2021 verschoben. So gehen wir „mit Jesus Christus mutig voran“ und versuchen eben ein Jahr später zu feiern. 126 ist ja auch eine schöne Zahl....

### Bläserkonzert mit „Brass in Team“ im Henhöfer-Saal

Für den Herbst war einst ein Festakt mit der feierlichen Eröffnung des runderneuterten und modernisierten Henhöfer-Hauses



angedacht. Diese Veranstaltung war aufgrund der aktuellen Pandemie nie durchgeplant worden. Ab der Phase der Lockerungen im Spätsommer sollte trotzdem bald eine erste kulturelle Veranstaltung im Saal stattfinden. Am 11. Oktober war für ein sonntägliches Kurz-Konzert in den Saal eingeladen worden - unter Einhaltung der jeweiligen Hygienevorschriften. Sogar für die Bläser von „Brass in Team“ war es eine Überraschung, dass sie als Erste ein echtes Konzert auf dieser neuen Bühne spielen durften. Die meisten Sitzplätze waren bereits über das Pfarramt namentlich vorreserviert und nur noch wenige Stühle waren frei. Es konnten nämlich auch im großen Saal aufgrund der Abstandsregeln nur 45 Personen Platz nehmen. Weitere Gäste mussten im Foyer bleiben.

Für viele Gäste war es der erste Besuch in den Gemeinderäumen seit langer Zeit.

Das Bläserquintett war mit zwei Trompeten, Posaune und Tuba angetreten sowie mit Raffael Olivera am Horn, dem Leiter unseres eigenen Posaunenchores. In Kooperation mit Kirchengemeinde und Posaunenchor war er

darin gegangen, eine Reihe von Konzerten mit Bläsermusik zu planen um den von der Pandemie betroffenen Musikern eine Bühne zu bieten, dem Publikum eine Freude zu machen und auch den neuen Saal endlich zu benutzen. Das Konzert wurde mit dem bekannten „Air“ von J. S. Bach feierlich eröffnet und machte jedem im Saal klar, dass hier auf höchstem Niveau musiziert wird. Der bestens aufeinander eingespielte Fünfer beeindruckte mit traumwandlerischem Zusammenspiel. Es folgten weitere Werke z.B. von Vivaldi, natürlich weitere Stücke von Bach, und man war immer wieder überrascht, wie abwechslungsreich Bläsermusik sein kann, einmal pompös, dann wieder gefühlvoll-bedächtig. Den Abschluss bildete die Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppè mit ihren vielen Themen. Einige im Publikum erkannten eine enthaltene Melodie, die einst 1973 zu dem Hit „Rote Rosen“ für Freddie Breck wurde. Die 45 Minuten vergingen wie im Fluge, es war jedoch trotzdem noch eine Zugabe möglich.

Weitere Konzerte im Gemeindesaal sind in Planung, aufgrund des November-Lockdowns ist ein zweites Event abgesagt worden, der geplante Dezember-Termin wird sich den aktuellen Gegebenheiten unterordnen müssen.

**Die Welt will betrügen  
oder betrogen werden,  
darum hat die Welt  
mit der Wahrheit  
nichts zu schaffen.**

Martin Luther



## CVJM-Kontakte

**1. Vorsitzender:** Felix Kappler,  
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719  
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de  
www.cvjm-gn.de



CVJM-  
Seiten

## Was geht ab beim CVJM?

Sämtliche geplante Aktivitäten sind natürlich abhängig von der aktuell bestehenden Situation.

### Geplante wichtige Termine:

Im Dezember: [www.24x-weihnachten-neu-erleben.de](http://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de) miterleben

Samstag, 9.1. 2021: Christbaumsammlung und Freudenfeier auf dem Plätzle

Freitag 29.1.2021: Generalversammlung mit Wahlen, Details werden rechtzeitig angekündigt.

## Wer macht was?

Am 18.10. wurde unser Mitglied **Daniel „K“ Kistner** in der Pforzheimer Hoffnungsgemeinde ordiniert, d.h. er wurde für sein Amt als Pfarrer der Evangelischen Kirche gesegnet und ausgesandt. Seit 1. September ist er nun bereits Pfarrer in den dörflichen Stadtteilen Pforzheims: Huchenfeld, Würm, Hohenwart, Schellbronn. Zu Beginn seines langen Weges hin bis zu seiner Ordination hat Daniel noch in seiner Graben-Neudorfer Heimatgemeinde gewohnt. Er fühlte sich von unserem CVJM begleitet und getragen während seines Studiums und seines Vikariats. Seine ersten Schritte im Glauben machte er einst in unserem Verein als Jungcharler, später als Jungchar-Mitarbeiter, Konfileiter und Vorstandsmitglied.

Den Segen wurde ihm von Silke Obenauer und CVJM Generalsekretär Matthias

Kerschbaum gespendet.

Nur ungern würde er auf die prägenden Erfahrungen verzichten, die er in unserm CVJM gemacht hat.

Leider ist „K“ nun nicht mehr bei uns am Ort aber wir freuen uns sehr, dass ein weiteres Mitglied unseres Vereins den Weg in den Hauptamtlichen-Dienst beschritten hat. Wir wünschen Daniel von Herzen Gottes Segen für sein großes Amt.

Was bleibt ist die Unsicherheit, wie und wann es weitergeht, die Frage, ob ein langer kalter Winter vor der Tür steht, in denen bildlich unsere Gemeinderäume auskühlen könnten. Jetzt kann sich wieder beweisen, wie stark unser Zusammenhalt ist. Nach dem großen Lockdown im Frühling sind wir geübt im Abwarten, im Aufeinanderzugehen auch wenn wir nicht zusammenkommen dürfen. Geschwister bleiben auch in der Ferne Geschwister. In der Geschichte haben CVJMs schon dunklere Zeiten erlebt.

**Allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden wünschen wir eine gelungene Adventszeit, frohe Feiertage unter ungewohnten Bedingungen, gegenseitig Ermutigung, wenn wir einander vermissen. Vielleicht können wir die kommende Zeit einmal leiser verbringen, in uns selbst hinein hören und auf Ihn hören. Weihnachtsmärkte mit ihrem lauten Treiben bleiben uns erspart. Weihnachten ist trotzdem.**



## Zwei Kartoffeln

### Eine Weihnachtsgeschichte

**Dezember 1944. Ich war sieben Jahre alt. Wir hatten eine Dienstwohnung in der Molkerei eines hessischen Dorfes. Mein Vater war als Soldat im Krieg.**

In der Molkerei arbeiteten auch russische Kriegsgefangene, die in einem Gesindehaus im Dorf untergebracht waren. Einer lächelte und winkte mir immer freundlich zu. Er hatte meine Mutter gefragt: „Wie alt Tochter?“ - „Sieben“ -

„Meine Tochter Russland auch sieben.“

Der Nikolaustag kam heran. Viel konnten wir Kinder nicht erwarten, denn 1944 war ja alles rationiert. Schokolade gab es so gut wie gar nicht, und die Mütter hatten es schwer, überhaupt etwas Süßes für die Kinder aufzutreiben. Ich spielte erwartungsvoll auf dem Flur. Plötzlich polterte es auf der Treppe, und ehe ich richtig überlegen konnte, was geschah, stand eine verummte Gestalt mit einem großen Sack vor mir. Ein zweiter Mann stand hinter ihm. Das war der Nikolaus; ja, der Nikolaus persönlich! Zwar nicht in einem schicken roten Mantel, wie ich ihn von Bildern kannte, nein, er war sonderbar grau angezogen. Der zweite Mann war sicher sein Gehilfe.

„Du auch immer schön brav?“ fragte er mit tiefer Stimme.

„Ja“ antwortete ich verschüchtert. Was er sonst noch sagte, weiß ich heute nicht mehr. Mir fiel nur auf, dass er so wie die russischen Kriegsgefangenen sprach.

Er griff in den mitgebrachten Sack und holte ein Geschenk für mich heraus.

Es waren zwei Pellkartoffeln.

Ich war tief beeindruckt, obwohl ich als Siebenjährige das Geschehen gar nicht voll erfassen konnte, stammelte „Danke!“ und guckte ihn mit großen Augen an.

Er und sein Begleiter strahlten übers ganze Gesicht, dass sie mir eine Freude machen konnten.

Erst später ist mir bewusst geworden, was sie mir geschenkt haben. Zwei für sie wahrscheinlich kostbare Pellkartoffeln, die sie sich von ihrer kargen Ration abgespart hatten.

Die Begebenheit hat sich mir so eingepägt, dass sie zu einem meiner schönsten Erlebnisse aus der Weihnachtszeit wurde, das ich nie vergessen werde.

Ingrid Reibling-Oppermann

**Denn das Gesetz ist durch  
Mose gegeben; die Gnade  
und Wahrheit ist durch  
Jesus Christus geworden.**

Joh. 1, 17



# 24x

WEIHNACHTEN<sup>neu</sup>  
ERLEBEN

## *Deutschland feiert gemeinsam Weihnachten*

Werden Sie Teil der Weihnachtsaktion „24x Weihnachten neu erleben“, einer Kampagne für den christlichen Glauben! Wir machen uns mit Menschen und Kirchen über alle konfessionellen Grenzen hinweg gemeinsam auf, um in der Krise ein Zeichen für Hoffnung und Verbundenheit zu setzen.

### 24x **IMPULSE**

... in einem Adventskalender-Buch (ähnlich wie „Leben mit Vision“), um mit seinen Freunden über den Glauben ins Gespräch zu kommen

### 4x **ONLINE-VIDEOBOTSCHAFTEN**

... von Dr. Johannes Hartl über vier zentrale Glaubenthemen für einen Austausch in Kleingruppen (ähnlich wie „Alpha Kurse“)



Mit  
Dr. Johannes Hartl

### 24x **TAGE GEBET**

... dafür, dass viele Menschen Weihnachten neu erleben

### 4x **ADVENTSSONNTAGE**

... mit Predigtideen und Material zur Gestaltung der eigenen Gottesdienste in vielen teilnehmenden Kirchen

### 1x **HEILIG ABEND ERLEBNIS**

Deutschlandweit, überkonfessionell, interaktiv

[WWW.24X-WEIHNACHTEN-NEU-ERLEBEN.DE](http://WWW.24X-WEIHNACHTEN-NEU-ERLEBEN.DE)  
Alle Infos und Möglichkeiten zur Teilnahme



## Aus unseren Kirchenbüchern:

### Getraut wurden

Jens und Ramona Kammerer,  
geb. Möller

### Getauft wurden

Adelina Kessel  
David Seder  
Leonie Paula Siegrist,  
Liam Pablo Siegrist  
Tom Marc Warne  
Malia Wegner  
Maxim Wegner  
Mia Brecht



### Bestattet wurden

Helga Czoupek, geb. Seeger  
Bertl Süß, geb. Huber  
Theresia Dreiss, geb. Kühner  
Rudi Süß  
Waltraud Zimmer,  
geb. Lautemann  
Gertrud Dietrich-Theiss,  
geb. Höppner



## Das finden Sie in diesem Heft:

Zum Thema „ <u>Wahrheit</u> “	<b>Seiten 1, 3, 4</b>
Jahreslosung für 2021	<b>Seite 2</b>
Aus dem KGR	<b>Seiten 4-5</b>
<u>Spenden</u> -Aktionen	<b>6</b>
<u>Konfirmanden</u> -Seiten	<b>7-8</b>
Neues <u>Projekt</u> „Sorgende Gemeinde“	<b>Seite 9</b>
Gruppen, Kreise, <u>Angebote</u>	<b>10-12</b>
Gottesdienst <u>plan</u>	<b>Seite 13</b>
Vorstellung <u>Frauen</u> kreise	<b>Seite 14-15</b>
<u>CVJM</u> -Seiten	<b>Seite 16-19</b>
<u>Weihnachts</u> geschichte	<b>Seite 20</b>
<u>Impressum</u>	<b>Seiten 22</b>

**Titelbild:** Pixabay,  
Konfirmandenfotos: Lydia Seitz



## Impressum & Kontakt:

### SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Graben-Neudorf

### Leitung des Redaktionsteams:

Hubertus Winter, KGR

### Layout:

Fred Kammerer,  
Karlsruher Str. 86,  
Tel.: 9688,  
eMail: freka2015@gmx.de



### Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Gr. Oesingen

### Bankverbindungen der Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen  
IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

### Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9335, Fax 7188804  
eMail: pfarramt@ev-gn.de

### Gemeindediakonin

**Lydia Seitz:**  
Tel. 01 51-56 34 18 43  
eMail: diakonin@ev-gn.de

### Bürozeiten Pfarramtssekretärin

**Ute Hüther:**  
Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr  
Do. 15 – 18 Uhr

**Internetadresse:** www.ev-gn.de



# Schüler- Erlebnis- Frühstück

# INFO



Kinder-  
Kirche

Liebe Schüler, liebe Helfer,  
nach intensiven Gesprächen im Organisations-  
team haben wir aufgrund der in diesen  
Monaten weiter stark ansteigenden Corona-  
Infektionszahlen schweren Herzens ent-  
schieden, das Schüler-Erlebnis-Frühstück am  
20. März 2021 aus Sicherheitsgründen nicht  
durchzuführen!

Schließlich benötigen  
wir immer mehrere  
Monate für die Planung  
unseres SEF.



Wir suchen aber weiter nach organisato-  
rischen Möglichkeiten, damit am **Samstag,  
den 03.07.2021** wieder ein Schüler-Erlebnis-  
Frühstück stattfinden kann!

Im Neuen Jahr 2021 werden wir Euch  
rechtzeitig über alle Details Informieren!

Wir wünschen Euch allen eine gesegnete

Advents- und Weihnachtszeit 2020!

Bleibt gesund und seid behütet!

Euer SEF-Organisationsteam  
Heike und Birghild



0,60 €

Christbaumbrand – Stimmungsfoto vom CVJM-Plätzle, Foto: Joe Schneider

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort



**SCHWERPUNKTE**  
Dez. bis Feb. 2021

# Wir laden herzlich ein zum **Freudenfeuer**

am Samstag, den  
**9. Januar 2020 ab 17 Uhr**  
auf dem CVJM-Plätzle in Graben,  
Liedolsheimer Straße

Am Vormittag ab 9 Uhr werden wir wieder in beiden Ortsteilen die Christbäume einsammeln. Bitte stellen Sie Ihre Bäume vor den Häusern bereit, unsere Helfer werden dann zum Einsammeln des Unkostenbeitrags (1 Euro) bei Ihnen klingeln.

Am Abend gegen 17 Uhr wird dann auf unserem CVJM-Plätzle wieder das große **Freudenfeuer** entzündet. Hierzu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihr **CVJM** Graben-Neudorf

